



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLIII. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans von Schlieffen Hebungen aus Wusterhausen und Hohen-Löhme an das Domstift Lebus zu verpfänden, im Jahre 1463.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

mund In abgewonnen wurde, So sollenn vnd wollenn wir oder vnser erben den genannten Eren Jorgen oder seinen erben Solch Slos Sarmund In einem halbenn Jare darnach, als es In abgewonnen wurde zu rechen, wider schicken oder funffhufent guter Reinischer guldein daruor bezalen. Wurd In aber Solch Slos Sarmunde vonn Irer eygen sachen vnd gefchefft wegen abgewonnen, dorczu wir vnd vnser erbenn Irer zu glich vnd recht mechtig werenn, So sollenn vnd wollen wir vnd vnser erbenn mit vnfern lannden vnd lutenn beholffenn vnd geraten sein getrewlichen, Solch Ir Slos Sarmunde In wider zu schicken vnd wider In zu geben an alles geuerde. Des zu vrkund vnd warer bekenntnuß mit vnferm anhangendem Insigel versigelt, datum zu Trebbin, am tag Michaelis, Nach gots geburt Taufent virhundert vnd Im drey vnd sechezigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXII, 211.

**CLIII.** Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans von Schlieffen Hebungen aus Wusterhausen und Hohen-Ebyme an das Domstift Lebus zu verpfänden, im Jahre 1463.

Mein gnediger herr hat erleubt hanse von Sliuen czur wusterhufen, den prelaten, thumberrn vnd ganczen Capittel der kirchen lubus anderhalb schock groschen ierlicher zinse In dissen nachgeschriben seinen gutenen, nemlich Im dorf zu der hoen lome vf hans paran hofe vnd vir hufen ein schock vnd finer mole vnd mollen pechten zur wusterhufen I schok vor XV schok landszwerung, czu losen als er irkten mag.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 12.

**CLIV.** Kurfürst Friedrich erlaubt den Gebrüdern Barfus eine Verpfändung zu Malchow, am 6. Mai 1464.

Mein gnediger herre hat erleubt Cone, Albrecht vnd Mathias, gebruderen, die barfus genant, das sy der heinrich krewitzynne zu herlin vnd eren erben drey schock geldes Im dorf Malchow, y das schock vor XII schock gelts merklicher werung, verletzen vnd verkouffen mogen: vnd sollen das wider losen, Als sy das allererst vermogen. Actum herlin, am sonntag Cantate, Anno etc. LXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 15.